

ELEKTRO  
*Esser*

# REFERENZEN



„Wir sind nicht  
zu klein für  
große Dinge!“



Nach rund zehnmonatiger Bauzeit wurde am 25. Oktober 2010 der neue Hubschrauberlandeplatz am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier eingeweiht. Der Standort der Hubschrauberlandeplattform in unmittelbarer Anbindung an das Zentrum für Notaufnahme gewährleistet den zeitlich wie räumlich kürzest möglichen Weg des Zugangs der schwerstverletzten Patienten in die intensivmedizinische Betreuung des Krankenhauses.

Neben bautechnischen Aspekten wurde bei der Planung der 32 Meter hohen Hubschrauberlandeplattform auch besonderer Wert auf die architektonische Integration in das Gesamtgefüge gelegt. Die Plattform hat einen Durchmesser von 28 Metern bei einer Tragkraft von 6 Tonnen. Die Reif-, Schnee- und Eisfreihaltung der Plattform erfolgt unter geothermischer Nutzung der Erdwärme. ■

## Projekt:

### Hubschrauberlandeplatz am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder



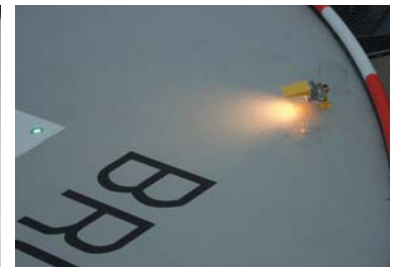
#### Elektrische Anlage:

Das Leitungsnetz für die Versorgung des Hubschrauberlandeplatzes besteht aus 230/400 V-Netzversorgung und Schwachstromnetz. Dazu wurden für die Starkstromversorgung rund 4100 Meter Leitungen verlegt, im Schwachstromnetz (BMA, EDV, Telefon, DECT) rund 1400 Meter. Dazu kamen rund 590 Meter Leerrohre.

Für die sichere Nutzung im Winterbetrieb war ein beheizter Übergang zur Plattform nötig. 80 Meter Stahlpanzerrohr wurden für die Verlegung im Außenbereich und für die Technik verbaut. Für die Aufzugsrauchüberwachung war eine spezielle RAS Anlage nötig. Rund 65 Leuchten wurden für Technik und Außenbereich eingebaut. Die Pforte erhielt eine GLT-gesteuerte Lichtenanlage.

Die Blitzschutzanlage umfasst rund 300 Meter Rundleiter für die Ableitung ins Erdreich.

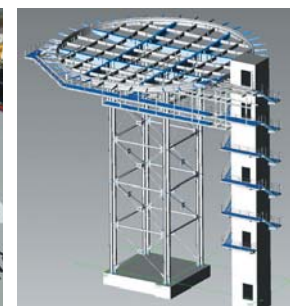
Die Notstromversorgung (90 Minuten; Flugbefeuerung, Löschanlage, Aufzug, Beleuchtung und Netzschrank SV Not, etc)) ist über funktionserhaltende Leitungen gesichert.



#### Anflugbefeuerung:

Für die Anflugbefeuerung sorgen 20 unabhängig überwachte Sicherheitsstromkreise mit sofortiger Rückmeldung als Störmeldung bei Leuchtmittelausfall. Die Ansteuerung der Leuchten mit LED-Technik und bis zu 40.000 Stunden Lebensdauer erfolgt von der Pforte aus und vom Bedienraum.

Durch die Befeuerungsanlage erhält der Pilot optische Informationen über die Lage und den Zustand des Landeplatzes für Anflug und Abflug bei Nacht und bei schwierigen Sichtverhältnissen am Tage.





## Projekt:

### Europäische Rechtsakademie ERA



Nach rund achtzehnmonatiger Bauzeit wurde am 25. März 2011 der Umbau der ehemaligen Landeszentralbank in Trier abgeschlossen.

Das bestehende und architektonisch ansprechende Gebäude wurde über einen Glasverbindungsgang mit dem ehemaligen Dienstgebäude der Landeszentralbank verbunden.

Nach gut einem Jahr Vorplanungszeit konnte mit den 8,35 Millionen Euro teuren Umbaumaßnahmen begonnen werden.

Neben baulicher und architektonischer Aspekte wurde bei der Planung auch großen Wert auf die elektrotechnische Ausstattung des Gebäudes gelegt.

#### Elektrische Anlage:

Die rund 30000 Meter Kabel- und Leitungen für die Netzversorgung und das Schwachstromnetz versorgen unter anderem die Gebäudesystemtechnik EIB/KNX, die Medienanlage, die Evakuierungsanlage, die Beleuchtung, die Raumüberwachung, die Brandmeldanlage und noch vieles mehr.

Die elektrische Energie wird über 6 Energieverteiler unter anderem an 340 Stück Beleuchtungskörper sowie weitere elektrische Verbraucher verteilt. Zahlreiche Aktoren und Sensoren, die ihre Befehle über die Gebäudesystemtechnik erhalten, sorgen für optimalen Komfort für den Nutzer.

Eine Raumüberwachungsanlage überträgt das Raugeschehen auf die Bildschirme im Technikraum.

In den fünf zur Verfügung stehenden Dolmetscherkabinen können die Dolmetscher über die 50 Delegierteneinheiten bis zu 200 Teilnehmern über Konferenzkopfhörer unterrichten.

Eine Offset-Parabolantenne bringt unter anderem Bilder und Ton über zwei Hochleistungsbeamer auf Großbildleinwände und Lautsprecher. Aber auch auf den LCD-Fernsehern lassen sich Informationen oder Präsentationen über die Medienanlage darstellen und abrufen.

Für die mobile Datennutzung per Internet stehen 17 Wireless Access Points im Gebäude den Nutzern zur Verfügung.



#### Zusätzliche Sicherheit:

Über 100 Rauchmelder überwachen das Gebäudeinnere und alarmieren im Brandfall im Zusammenspiel mit einer Evakuierungsanlage im Gebäude befindliche Personen und die Feuerwehr.



## Projekt:

### Umbau und Erweiterung des MRT III im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder



Am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Trier wurde am Montag, den 10. Januar 2011 einer der weltweit ersten voll digitalen Magnetresonanztomographen (MRT) angeliefert.

Der „Magnetresonanztomographen (MRT)“ stellt mit seiner Spitzentechnologie den Beginn einer neuen Gerätegeneration dar.

Die Entwicklung der neuen MRT-Generation fand in enger Zusammenarbeit zwischen dem Hersteller und dem Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Trier statt. Die offizielle Gerätevorstellung des „MRT“ erfolgte im Dezember 2010 anlässlich des Amerikanischen Röntgenkongresses in Chicago.

#### Elektrische Anlage:

Neben der Erweiterung der bestehenden Verteilungen wurde im Bereich des neu gestalteten MRT III die Hauptzuleitungen verstärkt. Die neu gestalteten Räume und der MRT Bereich wurden nach dem neusten Stand der Technik ausgestattet. Die Stromkreise im MRT Raum und in der Vorbereitung sind über ein IT (Isoliertes Stromnetz) Netz versorgt, das dafür sorgt, dass bei einer elektrischen Fehlfunktion zuerst einer Vorwarnmeldung kommt, die dann ohne Ausfall der Medizinischen Systeme vom Fachpersonal behoben werden kann.

Diese Meldung wird sowohl im MRT Raum und in der Vorbereitung auf einem überwachten Tableau angezeigt. Sämtliche Behandlungsräume und Nebenräume werden Brandmeldeüberwacht und haben für Gefahreninformation bzw. Durchsagen eine ELA Anlage installiert. Überall wo ein Patient sich aufhält kann er über ein Schwesternrufsystem medizinisches Personal herbeirufen.



Die Helligkeit der Beleuchtung im Bedienraum und in den Arztzimmern können durch das Personal angepasst werden.

Die im Kellerbereich gelegene Anlage wurde mit einer helleren und freundlicheren Beleuchtung ausgestattet die trotzdem den technischen Erfordernissen entspricht.

# TECHNIK FÜR MENSCHEN

ELEKTRO  
*Esser*

Elektro Esser GmbH • Ruwerer Str. 29 • D-54292 Trier  
Fon: +49 (0) 651 - 5188 • Fax: +49 (0) 651 - 52302 • E-Mail: info@elektro-esser.de  
[www.elektro-esser.de](http://www.elektro-esser.de)